

Auf dem Schlossberg Wolfsberg



Harz

Hier auf dem Festplatz in Wolfsberg, einem Ortsteil der Stadt Sangerhausen, thronte einst die Burg Wolfsberg. Die Grafen zu Beichlingen-Rothenburg erbauten die Burg wahrscheinlich um 1300. Die Stolberger Grafen sicherten sich Wolfsberg, indem sie es 1325 vom Hochstift Halberstadt als Lehen erhielten. Die Burg fiel wahrscheinlich schon im 16. Jh. wüst. Die Steine der Ruine wurden zur Erweiterung der Kirche in Wolfsberg verwendet, die bei dem Umbau im Jahr 1704 ihre heutige Gestalt erhielt. Reste der Burg Wolfsberg sind nur noch zu erahnen (zwei Gräben östlich, Fundamentreste südwestlich des Festplatzes).

Das Dorf Wolfsberg wurde im Jahr 1199 erstmals erwähnt. Sieben Jahre später besaß es bereits eine Kirche.



Ansicht von Wolfsberg im Jahr 1935. Das kleine Bild zeigt das Gasthaus Döring.

Im 18. und 19. Jh. wurden um Wolfsberg mehrere Versuchsstollen aufgeföhrt und es entstanden Bergwerke. Wolfsberg war die einzige bedeutende Antimonlagerstätte im Harz. Die regelmäßige Antimonit-Gewinnung in der Hauptgrube Graf Jost-Christian-Zeche begann 1741. Bis zu ihrer Stilllegung im Jahr 1864 wurden insgesamt etwa 60.000 t Roherz gefördert. Heute ist die Hauptgrube nicht mehr zugänglich. Nur die Halden in der Umgebung zeugen von der einst reichen Bergbautradition.

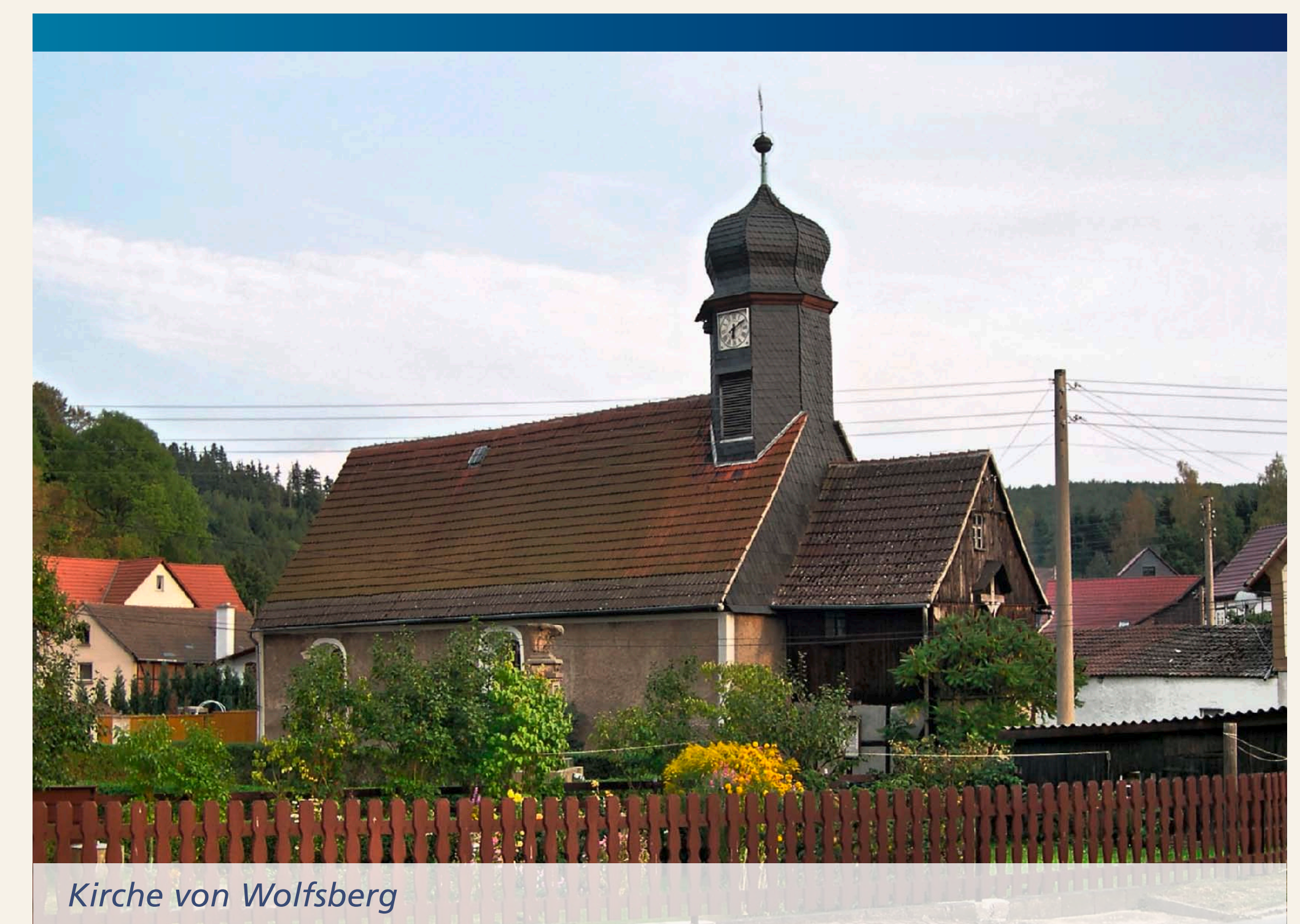
In der Graf Jost-Christian-Zeche wurde erstmals das seltene Mineral Chalkostibit, ein Kupfer-Antimon-Sulfid, entdeckt. Nach dem Fundort erhielt das Mineral 1849 durch den schottischen Geologen JAMES NICOL († 1879) auch seinen Beinamen *Wolfsbergit*.



Chalkostibit, auch Wolfsbergit genannt

Der Natur- und Geopark Harz steht für Naturschutz ebenso wie für Erholung. Die Geschichte der Harzregion erzählt davon, wie Menschen mit und von der Natur lebten bzw. leben. Durch die menschliche Nutzung ist eine einmalige Kulturlandschaft entstanden. Um sie zu erhalten und im Einklang mit der Natur weiterzuentwickeln, wurde bereits 1960 im niedersächsischen Harz ein erster Naturpark eingerichtet. Der Naturpark Harz/Sachsen-Anhalt besteht seit 2003. Heute ist der Natur- und Geopark Harz der größte seiner Art in Deutschland.

Weitere Informationen unter:
www.harzregion.de



Kirche von Wolfsberg

Mit freundlicher Unterstützung des Landkreises Mansfeld-Südharz.
Text: Isabel Reuter – Regionalverband Harz e.V.
Fotos: Rob Lavinsky/iRocks.com (Chalkostibit, CC-BY-SA 3.0), Birk Karsten Ecke (Kirche)
Konzeption und Design: Design Office – Agentur für Kommunikation